

Kreissparkasse Ludwigsburg · Postfach 6 20 · 71606 Ludwigsburg

Vorstandsstab
Schillerplatz 6
71638 Ludwigsburg

PRESSEMITTEILUNG

Martin Lober
Telefon 07141 148-2014
Telefax 07141 148-3000
martin.lober@ksklb.de

11. Oktober 2021

„Gradmesser des Vertrauens“

Kreissparkasse Ludwigsburg steigert die Zahl der Mandate in der Vermögensverwaltung auf über 600 / Betreutes Volumen von rund 500 Millionen Euro

LUDWIGSBURG – „Im Geschäftsfeld Vermögensverwaltung freuen wir uns darüber, dass die Zahl der Kunden, die uns ihr Vertrauen schenken, über die Jahre kontinuierlich zunimmt“, sagt Leif Dockerill. Der Finanzexperte leitet das neun-köpfige Team Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Ludwigsburg und erinnert daran, dass das marktführende Finanzinstitut erst kürzlich, Anfang Juli, mitteilen konnte, „beim betreuten Gesamtvolumen erstmals den Wert von 500 Millionen Euro überschritten“ zu haben.

Nur drei Monate später können Dockerill und sein Team eine andere markante Information aus dem Geschäftsfeld melden: Die Zahl der betreuten Mandate liegt erstmals über 600. „Die Zunahme der Mandate sehen wir in gewisser Weise als Gradmesser des Vertrauens, unsere bisherigen Kunden sind ganz offenbar zufrieden, neue Kunden suchen unsere Kompetenz und schätzen es, dass wir sie ebenso persönlich wie diskret beraten“, resümiert Dockerill und blickt zusammen mit Vorstandsmitglied Dieter Wizemann auf die Entwicklung der jüngeren Vergangenheit zurück.

„Vermögensverwaltung ist grundsätzlich ein komplexes und auf Langfristigkeit ausgerichtete Anlagekonzept. Fundierte Analysen, gute Kenntnisse der Anlagemöglichkeiten und die Fähigkeit, individuelle Strategien für den einzelnen Kunden zu entwickeln und umzusetzen, ist unser Erfolgsrezept in der Vermögensverwaltung“, sagt Wizemann. Für Mandanten wäre es, so Wizemann, „wichtig zu wissen, dass wir das von ihnen eingebrachte Geld- und Wertpapiervermögen permanent überwachen sowie die jeweilige Anlage- und Risikostruktur an die sich mitunter rasch ändernden Verhältnisse an den internationalen Finanzmärkten anpassen.“

Seit mehr als drei Jahrzehnten bietet die Kreissparkasse Ludwigsburg Privatpersonen und institutionellen Anlegern wie etwa Stiftungen und Unternehmen individuelle Vermögensverwaltung an. „Das Geschäftsfeld verzeichnet starkes Wachstum und wird weiter wachsen“, so

Wizemann. Treiber des Geschäfts seien „das niedrige Zinsniveau und die zunehmende Bereitschaft zur Kapitalanlage in Wertpapieren, die es professionell zu managen gilt.“

Gefragt nach den weiteren Gründen des anhaltenden Wachstums, sagt Wizemann: „Vor allem Privatpersonen aber auch die zunehmende Zahl von Stiftungen nehmen die Dienstleistungen einer treuhänderischen Vermögensverwaltung gerne an.“ Eine genaue Aufschlüsselung der Mandate wolle man aus Diskretionsgründen aber nicht veröffentlichen.

Das Wachstum an sich lässt sich mit zwei Zahlen gut veranschaulichen. Innerhalb von fünf Jahren hat sich das betreute Volumen mehr als verdoppelt und erst kürzlich die Schallmauer von einer halben Milliarde Euro durchbrochen. Die Zahl der Mandate betrug vor fünf Jahren (2016) insgesamt noch 328, hat nun deutlich die Latte von 600 gerissen und sich so „innerhalb von nur fünf Jahren ebenso wie das Volumen nahezu verdoppelt.“

Diese Erfolge nehme die Kreissparkasse, so Wizemann, gerne zum Anlass, „eine Spende in Höhe von 6.000 Euro an die Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Ludwigsburg zu veranlassen.“ Mit dem Betrag wolle man die diesjährige Ausschüttung der Stiftergemeinschaft erhöhen.



Im Bild: Vorstandsmitglied Dieter Wizemann (rechts) gratuliert Leif Dockerill zum Erfolg im Bereich Vermögensverwaltung.

Foto: Ralph Geiger